

# EFM Info Letter

ANLAGEMÄRKTE UND AUSGEWÄHLTE  
VV-FONDS IM ÜBERBLICK

Januar 2023

**ERDMANN**



FINANCIAL MANAGEMENT GMBH

## Liebe Leserinnen und Leser,

was für ein Jahr! Diesen Satz hat wohl jeder in den letzten Monaten mehr als einmal gedacht oder vielleicht auch gesagt.

Corona und Ukraine waren die Mega-Krisen, die sich in allen Lebensbereichen spiegeln: in Betrieben, beim Einkauf, im Steuer- und Sozialrecht und auf den Finanzmärkten. Sie haben zu einem Paradigmenwechsel geführt. Die Auswirkungen spüren wir alle. Hier der Versuch einer punktuellen Rückschau auf die Finanzmärkte aus deutscher/europäischer Sicht im „Zeitenwende-Jahr“.

Die Zeitenwende bedeutete auch eine Zinswende. Im Juli hob die EZB inflationsbedingt erstmals seit elf Jahren den Leitzins an. Und zwar stärker als erwartet um 0,5%-Punkte. Mit mehreren Erhöhungen um bis zu 0,75 %-Punkten erreichte der Zins Mitte Dezember schließlich 2,50%. Vorausgegangen war unter anderem ein Wertverfall des Euro. Am 12. Juli war dieser erstmals seit 2002 wieder pari zum Dollar. Als Gründe für den sinkenden Euro-Kurs gelten die Folgen des russischen Angriffskriegs und die Zurückhaltung der EZB bei der Bekämpfung der Inflation. Zum Jahresende ist der Euro im Vergleich zum Dollar und auch zum Schweizer Franken wieder etwas stärker, aber deutlich unter Vorjahr.

Sparer feiern die Rückkehr des Zinses und spötteln über die mauere Aktien-Performance 2022. Im Januar 2022 erzielte der DAX ein knappes, neues Rekordhoch von 16271 Punkten. Doch anstatt seinen Höhenflug fortzusetzen, ging der Index anschließend in einen Bärenmarkt über. Zu Jahresende kämpfte er um die 14.000-Marke. Nach gefühlt unendlicher Aktien-Hausse und Zinslosigkeit scheint 2022 einen Einschnitt zu markieren und zwar weltweit. Aber haben Zinspapiere tatsächlich neuen Glanz gewonnen und Aktien ihren langfristigen Charme verloren? Wie attraktiv sind Anleihen bei genauerem Hinsehen? Sind Staatspapiere wirklich risikofrei? Können die USA, Länder der Eurozone oder selbst Deutschland ihre Mega-Verschuldung jemals zurückzahlen? Wo bleibt aber dann der bonitätsgerechte Risikozinsaufschlag? Den lassen die Notenbanken als finanzpolitische Erfüllungsgehilfen nicht mehr zu, um keine neue Finanzkrise auszulösen. Zu einem wirklich erfolgreichen Schuldenmanagement gehören eben anhaltend negative Realzinsen, die die Zinssparer jedoch mit Vermögensverlust bezahlen.

Gerade Börsenjahre wie 2022 bieten die besten Chancen für einen Einstieg. Die Kursverluste bei Aktien mögen viele in diesem schwierigen Jahr als Vertreibung aus dem „Börsen-Paradies“ empfinden. Doch wäre es ein großer Anlagefehler, wenn man nur aufgrund einer normalen - wenn auch ungewohnten Konsolidierung - Aktien nicht mehr als geeignete Anlageform betrachten würde. Energiekrise und der Ukraine-Krieg sind ohne Zweifel Handicaps, die den deutschen und vielleicht auch den europäischen Wirtschaftsstandort in Mitleidschaft ziehen. Doch sind weltweit operierende Aktiengesellschaften nicht auf Deutschland mit seinen infrastrukturellen und energiewirtschaftlichen Defiziten und seiner wenig investitionsfreundlichen Politik angewiesen. Attraktive Standorte gibt es in Asien und Amerika genug. Sicher haben steigende Zinsen 2022 die hohen Aktienbewertungen insbesondere von High-Tech-Titeln beschnitten. Und Aktien, die zu wenig Substanz boten, wurden zu Recht abgestraft. Aber da die Welt nicht in die Steinzeit zurückfallen will, bietet der Sektor viel Potenzial. Überhaupt wird sich der globale „Inflations-Sturm“ beruhigen, wenn auch absolut das Preisniveau hoch bleibt. Doch gemäß der neuen Einstellung der Zentralbanken wird dies auch den Zinserhöhungsdruck bremsen und damit (welt-)wirtschaftlich auch in den Schwellenländern weniger Schaden anrichten. All das kommt ebenso den angeschlagenen, konjunktursensitiven Aktien in Deutschland zugute, deren Gewinn- und Substanzbewertungen klare Value-Qualitäten aufweisen. Unternehmen im Bereich Infrastruktur profitieren zudem vom dramatischen Anlageinvestitions-tau der letzten drei Jahre infolge von Corona und Ukraine-Krieg. Hierbei kommen auch dem Klimaschutz und der mit ihm verbundenen Investitionsoffensive bedeutende Rollen zu.

Ausschüttungen sind ebenfalls ein großes Thema. Über sie lässt sich möglicherweise der klassische Zinseszinsseffekt mit der Wiederanlage von Dividenden ersetzen. Sie sind das neue Zusatzkommen im Alter. Auf Druck großer Kapitalsammelstellen sind sie längst mehr als nur ein „Zubrot“. Dividendenstarke Aktien haben zudem eine kursstabilisierende Wirkung. Natürlich werden Aktien auch künftig schwanken. Jedoch lehrt die Finanzgeschichte, dass sie sich selbst nach großen Krisen wie z.B. Dotcom-, Immobilien-, Euro- und Corona-Krise ausnahmslos immer wieder erholt haben. Es spricht nichts dafür, dass der Ukraine-Krieg diese Regel brechen wird. Solange es Megathemen gibt, sind Aktien kein Grund zur Angst. An der aktuell popularisierten Zeitenwende mit großer De-Globalisierung darf gezweifelt werden. Dafür sind die Vorteile der internationalen Arbeitsteilung und der Exportchancen zu gewaltig. Wenn Aktien also langfristig attraktive Anlagen sind, sollte der Einzelne sie endlich auch für seine persönliche regelmäßige Anlage und Vorsorge in den Fokus nehmen. Dann zieht er auch aus Konsolidierungsphasen wie 2022 Vorteile. Denn in sinkenden Kursphasen erhalten Fondssparer für die gleichen Spar- mehr Fondsanteile. Rabatte werden doch auch sonst bei allen möglichen Einkäufen gerne genutzt. Bei Börsenerholung steigt das günstig erworbene Aktien- bzw. Fondsvermögen. Genau das war bereits seit Ende Oktober zu beobachten, wenn auch das Jahresende wieder eine leichte Schwäche zeigt. Je früher man mit regelmäßigem Sparen in klassische Fonds oder ETF's anfängt, desto vorteilhafter. Angesichts einer absehbar schwindlichen Rentenversicherung und einer scheinbaren „Schönheit“ von Zinspapieren doch eine durchaus positive Perspektive.

Und gleich noch zwei weitere gute Nachrichten:

1) Anfang 2023 kommt es zu keiner Berechnung einer Vorabpauschale, weil der Basiszins der Deutschen Bundesbank für die Vorabpauschale Anfang 2022 bei -0,05% lag.

2) Für Kapitalerträge ab 01. Januar 2023 wurden die Steuerfreieträge vom Gesetzgeber pro Person von EUR 801 auf EUR 1.000 erhöht. Die erteilten Freistellungsaufträge erhöht die FFB automatisch - prozentual, wenn nur ein Teil des Betrages zur Freistellung beauftragt ist.

Im Dezember hat der DAX bei 13923,59 Punkten und damit -3,29% unter dem Niveau von Ende November geschlossen. Der S&P 500 (TR) hat sich mit 8.178,02 sogar um -5,76% verschlechtert, während der japanische Nikkei 225 -6,70% abgibt und bei 26.094,50 Punkten das Jahr beendet.

Die Rendite der 10-jährigen deutschen Bundesanleihe liegt am Monatsende bei 2,50% und damit 60 Punkte über dem Vormonat gleichauf mit der Rendite der 5-jährigen Bundesanleihe. Die 10-jährigen US-Staatsanleihen notieren zum Monatsende bei 3,84% und damit 5 Punkte über Vormonat (3,79%).

Der Ölpreis (Brent) hat den Dezember mit einem weiteren Minus von -4,26% bei 83,02\$/b beendet. Der Goldpreis ist nochmals um +3,44% über Vormonat auf +1.813,75 USD und der Silberpreis sogar um +11,06% auf 23,95 USD gestiegen (jeweils je Feinunze).

Der Kurs des Euro in Relation zum Schweizer Franken ist um +0,59% auf 0,99 CHF gestiegen. Zum USD ist ein Anstieg um +2,88% auf 1,07 USD zu verzeichnen. Beim Wechselkurs zum Britischen Pfund ist der Kurs unverändert bei 0,88 GBP. In Relation zum Yen hat sich der Euro gegenüber dem Vormonat um -2,35% auf 140,36 YEN abgeschwächt.

Wir wünschen Ihnen ein gesundes, friedvolles, glückliches und erfolgreiches Jahr 2023!

### Impressum

#### Erdmann Financial Management GmbH

Geschäftsführer:  
Klaus-Dieter Erdmann, Gabriele Schnapp, Karsten Schnapp  
Westfalenstr. 41  
58636 Iserlohn

E-Mail: [info@erdmannmbh.de](mailto:info@erdmannmbh.de)  
Internet: [www.erdmannmbh.de](http://www.erdmannmbh.de)  
Tel: 02371/919 59 10  
Fax: 02371/919 59 11

Dieser Info Letter wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit aller Angaben kann dennoch nicht übernommen werden. Dieses Dokument dient nur zu Informationszwecken und sollte weder als Verkaufsangebot noch als Aufforderung zum Kauf oder als eine Empfehlung zugunsten der ausgewählten Fonds verstanden werden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf ähnliche Entwicklungen in der Zukunft zu. Diese sind nicht prognostizierbar.

Datenquelle: Mountain-View Data GmbH

Aktienmärkte	Stand per 31.12.2022	Performance Dezember	Veränderung in 2022 (J/A)	Veränderung in 2021 (J/A)
Aktien Deutschland	13.923,59	-3,29%	-12,35%	15,79%
Aktien Nebenwerte Deutschland	25.117,57	-1,86%	-28,49%	14,05%
Aktien Europa	8.590,43	-4,27%	-9,49%	23,34%
Aktien USA	8.178,02	-5,76%	-18,11%	28,71%
Aktien Technologie USA	10.466,48	-8,73%	-33,10%	21,39%
Aktien Japan	26.094,50	-6,70%	-9,37%	4,91%
Aktien China	3.089,26	-1,97%	-15,13%	4,80%
Aktien Schwellenländer (EUR)	663,96	-4,83%	-14,48%	5,20%
Aktien Welt (EUR)	432,43	-7,58%	-12,34%	31,64%

Anleihenmärkte	Performance Dezember	Veränderung in 2022 (J/A)	Veränderung in 2021 (J/A)
Staatsanleihen Deutschland	-1,22%	-11,87%	-1,69%
Staatsanleihen Europa	-4,73%	-18,74%	-3,69%
Anleihen Aggr. Europa	-3,66%	-17,34%	-3,02%
Staatsanleihen Welt (EUR)	-3,85%	-13,49%	-0,07%
Anleihen Aggr. Welt (EUR)	-2,41%	-10,89%	2,99%

Rohstoffe	Stand per 31.12.2022	Performance Dezember	Veränderung in 2022 (J/A)	Veränderung in 2021 (J/A)
Gold (USD)	1.813,75	3,44%	0,44%	-4,33%
Silber (USD)	23,95	11,06%	3,73%	-12,84%
Rohöl Brent (\$/b)	83,02	-4,26%	4,61%	54,46%

Zinsen	Stand per 31.12.2022	Stand per 31.12.2021	Stand per 31.12.2020
EZB Leitzins	2,50	0,00	0,00
Euro Short-Term Rate	1,89	-0,59	-0,54
Euribor (3 Monate)	2,13	-0,57	-0,55
EUR Umlaufrendite	2,50	-0,28	-0,56
10J. Staatsanleihen BRD	2,50	-0,20	-0,58
10J. Staatsanleihen CH	1,57	-0,16	-0,53
10J. Staatsanleihen USA	3,84	1,54	0,92

Währungen	Stand per 31.12.2022	Stand per 31.12.2021	Stand per 31.12.2020
EUR / USD	1,07	1,14	1,22
EUR / CHF	0,99	1,04	1,10
EUR / GBP	0,88	0,84	0,89
EUR / CNY	7,38	7,23	7,97
EUR / JPY	140,36	130,88	126,10

Sonstige	Stand per 31.12.2022	Stand per 31.12.2021	Stand per 31.12.2020
BTC / USD	16.581,20	46.399,92	29.184,99

## MMD-Mandat

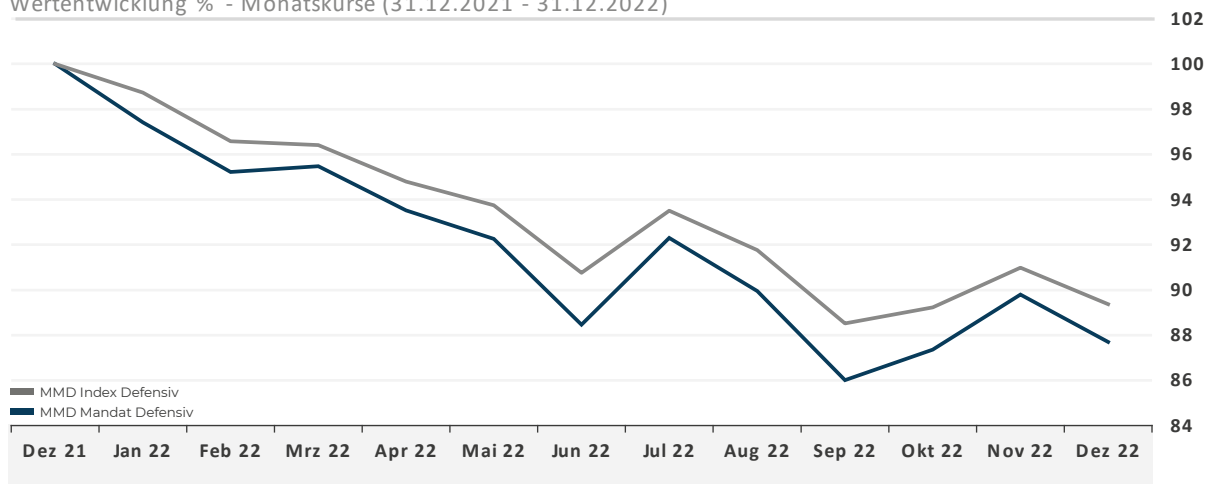
### Defensiv

Das Mandat verlor im letzten Monat -2,27%. Gruppenerster im Dezember ist der FvS Multi Asset Defensiv mit -1,11% und im Gesamtjahr ist der TBF Global Income I EUR mit -6,63% führend. Näher anschauen wollen wir heute den SALytic Stiftungsfonds AMI I (a) EUR, der mit -10,74 auf Jahressicht im Mittelfeld der Gruppe liegt. Dieser Fonds ist ein auf Stiftungen zugeschnittener Multi-Asset-Fonds, dessen Rentenanteil überwiegend aus fest- und variabel verzinslichen Euro-Anleihen besteht. Neben dem Fokus auf Unternehmensanleihen werden im Rentenbaustein zur Renditesteigerung Crossover-, High Yield- sowie Hybridanleihen und Opportunitäten in Währungen beigemischt. Das Durchschnittsrating aller Anleihen sollte mindestens BBB- (Investment Grade) entsprechen. Bis zu 50% des Fondsvermögens können in Aktien, Aktienfonds und Aktienderivaten gehalten werden. Der Aktienbaustein besteht überwiegend aus schwankungsarmen dividendenstarken europäischen Einzeltiteln. ESG-Kriterien sind ein integraler Bestandteil des Investmentprozesses. Maßgeblichen Trends bei den ökonomischen Rahmenbedingungen, Aktienmärkten, Währungen, Zinsen, Rohstoffen und Unternehmen sollen durch umfangreiche Analyse auf Basis einer eigenen Datenbank, die relevante Informationen und Zeitreihen zu fundamentalen, monetären und markttechnischen Größen bereithält, erkannt werden.

	Rücknahmepreis per 31.12.2022	Performance Dezember	Performance 2022	Performance 2021	Performance 2020
<b>MMD MANDAT DEFENSIV</b>		<b>-2,26%</b>	<b>-12,30%</b>	<b>4,08%</b>	<b>2,18%</b>
Assenagon I-Multi Asset Cons. R EUR	52,20 €	-1,30%	-8,81%	6,71%	12,95%
BRW Balanced Return Direct EUR	99,59 €	-2,57%	-13,04%	10,42%	4,92%
CSR Ertrag Plus.2 EUR	89,11 €	-2,58%	-14,42%	n/a	n/a
Flossbach v.Storch-Mul.As.Def. I EUR	132,28 €	-1,11%	-9,47%	4,98%	-0,94%
Kapital Plus R (EUR)	98,46 €	-2,18%	-16,21%	8,08%	5,95%
ODDO BHF Polaris Moderate CI-EUR	1.078,89 €	-1,82%	-8,83%	6,55%	3,92%
Phaidros Funds-Conservative B EUR	147,66 €	-2,66%	-15,15%	7,63%	6,62%
SALytic Stiftungsfonds AMI I (a) EUR	48,08 €	-2,16%	-10,74%	7,04%	0,02%
Siemens Diversified Growth EUR	10,34 €	-4,35%	-14,12%	9,36%	2,99%
TBF GLOBAL INCOME I EUR	16,51 €	-1,26%	-6,63%	-1,70%	3,60%
<b>MMD INDEX DEFENSIV</b>		<b>-1,78%</b>	<b>-10,63%</b>	<b>3,92%</b>	<b>0,47%</b>
Zum Vergl.: 10% Euro Short-Term Rate, 65% REXP, 12,5% MSCI Welt, 12,5% EuroSTOXX 50P		-2,26%	-10,46%	5,72%	1,20%

### Wertentwicklung - MMD Mandat Defensiv

Wertentwicklung % - Monatskurse (31.12.2021 - 31.12.2022)



## MMD-Mandat

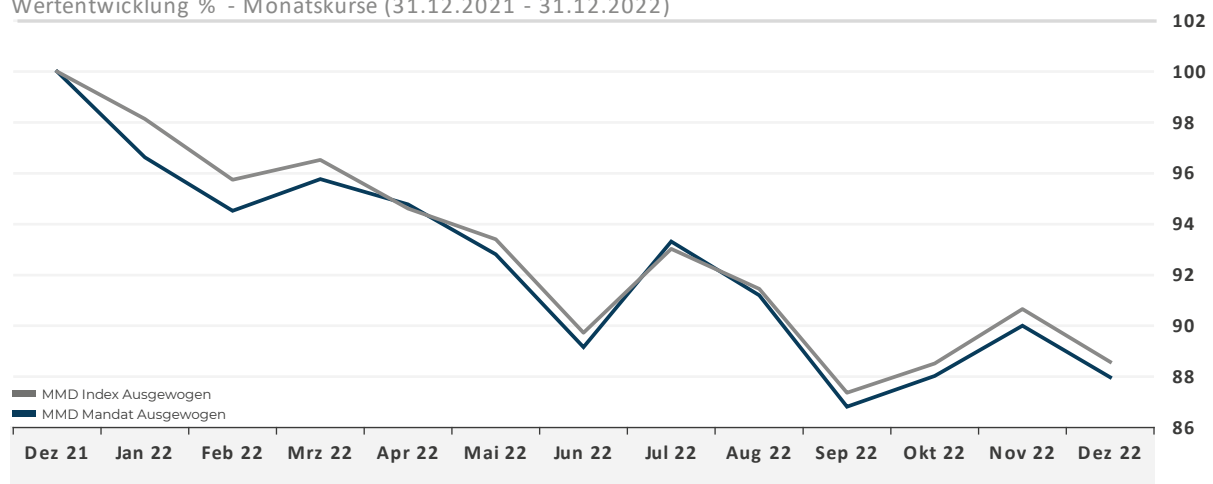
### Ausgewogen

Das Mandat gab im Dezember um -2,26% nach, wobei der Nordea 1-Stable Return Fund BI-EUR die Gruppe im Monat mit +0,02% anführt, während der antea weiterhin mit -7,92% auf Jahressicht Gruppenerster ist. Unsere Aufmerksamkeit gilt dieses Mal dem mit -11,04% im Mittelfeld platzierten Lloyd Global Multi Asset Sustainable I EUR, dessen Anlageziel eine möglichst gleichmäßige Wertsteigerung im Rahmen eines aktiven Investmentansatzes ist. Dieser verfolgt auch die Erreichung nachhaltiger Entwicklungsziele (SDGs). Als Multi Asset Fonds investiert der Fonds in verschiedene Anlageklassen wie Aktien, Renten, Edelmetalle und ausgewählte Drittfonds. Besonderheit ist der Schwerpunkt bei kleinen und mittelgroßen, börsennotierten Unternehmen. Durch die Beimischung von Dividendentiteln und höher verzinslichen Wertpapieren wird eine attraktive Ausschüttung angestrebt. Entscheidend für den Anlageerfolg ist die intensive und fundierte Auswahl von Einzeltiteln. Deshalb untersucht das Fondsmanagement das Anlageuniversum kontinuierlich auf Basis fundamentaler Bewertungskennziffern. Um mögliche Zielunternehmen zu identifizieren, werden regelmäßig direkte Gespräche mit dem Management von Unternehmen geführt. Dabei liegt das Augenmerk vor allem auf deren Geschäftsmodell, nachhaltigen Wachstumsaussichten und ihrer Bewertung. Um das Anlageziel zu erreichen, ist außerdem aktives Risikomanagement entscheidend. Durch die Beimischung von Unternehmensanleihen soll eine Verbesserung des Chance-/Risiko-Verhältnisses angestrebt werden.

	Rücknahmepreis per 31.12.2022	Performance Dezember	Performance 2022	Performance 2021	Performance 2020
<b>MMD MANDAT AUSGEWOGEN</b>		<b>-2,26%</b>	<b>-12,02%</b>	<b>10,81%</b>	<b>3,46%</b>
ACATIS Fa.Val.Mo.Vermögensv.1 I EUR	8.123,28 €	-5,18%	-17,08%	20,09%	20,24%
antea InvTAG mvK u.TGV - antea EUR	106,74 €	-1,88%	-7,92%	16,91%	2,20%
DJE - Zins & Dividende XP (EUR)	174,99 €	-2,05%	-8,68%	12,48%	5,96%
Flossbach v.Storch-Mul.As.Bal. I EUR	162,63 €	-1,62%	-11,57%	8,90%	-0,86%
Lloyd F.-Glo.Mult.Ass.Sustain. I EUR	1.797,95 €	-1,42%	-11,04%	13,27%	12,33%
MFS Mer.-Prudent Wealth Fund I1 EUR	250,18 €	-3,33%	-10,32%	11,75%	6,57%
Nordea 1-Stable Return Fund BI-EUR	19,31 €	0,02%	-8,06%	11,70%	0,21%
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Mix RZ A EUR	113,76 €	-2,51%	-14,08%	15,00%	2,27%
TT Multi Asset Balanced	125,69 €	-1,51%	-11,76%	8,98%	4,60%
Vont.Fd II-Vesc.Act.Beta Opp. I EUR Dis	95,43 €	-2,17%	-12,99%	2,83%	n/a
<b>MMD INDEX AUSGEWOGEN</b>		<b>-2,30%</b>	<b>-11,42%</b>	<b>8,84%</b>	<b>1,39%</b>
Zum Vergl.: 10% Euro Short-Term Rate, 40% REXP, 25% MSCI Welt, 25% EuroSTOXX 50P		-3,44%	-10,22%	13,01%	1,35%

### Wertentwicklung - MMD Mandat Ausgewogen

Wertentwicklung % - Monatskurse (31.12.2021 - 31.12.2022)



## MMD-Mandat

### Offensiv

Das offensive Mandat ist um -3,52% gefallen, wobei der Loys Global MH mit einem Minus von -0,63% im Dezember die Gruppenspitze markiert hat (-8,96% seit Jahresbeginn). Eine Position, die in der Betrachtung seit Jahresbeginn weiterhin der Squad-Makro I EUR (-3,28%) hält. Wir wollen heute nochmals einen Blick auf den ACATIS Datini Valueflex werfen, der – nach +41,20% in 2021 – das Jahr 2022 mit enttäuschenden -24,42% abgeschlossen hat. Gemäß der Anlagephilosophie von Dr. Hendrik Leber sollen im Sondervermögen situativ und opportunistisch Investmentgelegenheiten genutzt werden. Der Investitionsgrad ist dabei sehr flexibel und kann zwischen 0% und 100% betragen. Der Value-Gedanke steht im Vordergrund, bezieht sich aber nicht nur auf Aktien, sondern auf alle Anlageklassen. Grundsätzlich soll langfristig investiert, jedoch in regelmäßigen Zeitabständen der Ausblick verschiedener Anlageklassen und Untersegmente geprüft werden. Investments werden dann entweder auf Basis von Zielfonds oder eines Korbes an Einzeltiteln umgesetzt. Derivate können zur Verstärkung der Chancen oder zur Risikoreduzierung eingesetzt werden. Sollten keine klaren Chancen erkennbar sein, kann der Fonds auch über längere Zeit eine hohe Liquiditätsquote halten.

	Rücknahmepreis per 31.12.2022	Performance Dezember	Performance 2022	Performance 2021	Performance 2020
<b>MMD MANDAT OFFENSIV</b>		<b>-3,52%</b>	<b>-13,34%</b>	<b>16,19%</b>	<b>7,35%</b>
ACATIS Datini Valueflex Fonds X (TF) EUR	83,92 €	-7,17%	-24,42%	41,20% *	31,37% *
ACATIS GANÉ VALUE EVENT FONDS B	21.327,51 €	-4,29%	-12,06%	14,25%	7,50%
BL - Global 75 AM Dis. EUR	98,45 €	-1,91%	-8,88%	12,87%	2,99%
Carmignac Portf.-Investissem. F EUR Acc	159,58 €	-5,98%	-17,38%	5,22%	35,30%
Flossbach v.Storch-Mult.Opp.II H EUR	114,64 €	-1,75%	-12,52%	11,73%	4,26%
FU Fonds - Multi Asset Fonds I EUR	973,66 €	-5,12%	-21,62%	29,94%	13,69%
LOYS Global MH A (t) EUR	282,47 €	-0,63%	-8,96%	23,86%	-4,03%
R-co Valor P EUR	1.840,09 €	-2,67%	-7,60%	13,28%	7,26%
RW Portfolio Strategie UI EUR	165,40 €	-2,60%	-6,93%	15,38%	5,08%
SQUAD-MAKRO I EUR	220,15 €	-2,07%	-3,28%	18,73%	2,31%
<b>MMD INDEX OFFENSIV</b>		<b>-3,17%</b>	<b>-12,31%</b>	<b>14,66%</b>	<b>2,77%</b>
Zum Vergl.: 10% Euro Short-Term Rate, 10% REXP, 40% MSCI Welt, 40% EuroSTOXX 50P		-4,85%	-9,93%	21,77%	1,54%

\* auf Basis der B-Tranche (DE000A1H72F1)

### Wertentwicklung - MMD Mandat Offensiv

Wertentwicklung % - Monatskurse (31.12.2021 - 31.12.2022)

